

## **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 26. Oktober 2015

### **Elsa Dreisig, Stipendiatin des Internationalen Opernstudios Unter den Linden, gewinnt Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN**

Die 24-jährige Sopranistin Elsa Dreisig, seit der Spielzeit 2015/2016 Mitglied des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden, hat am Samstag, dem 24. Oktober den 16. Internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN 2015 der Bertelsmann Stiftung gewonnen. Nicht nur die Jury konnte die Sängerin franko-dänischer Herkunft begeistern, bereits im Halbfinale wurde sie mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

An der Berliner Staatsoper ist Elsa Dreisig in dieser Spielzeit u. a. als Pamina in »Die Zauberflöte« (ab 29. November), als Prinzessin in »Der gestiefelte Kater« (ab 5. Dezember) und im Mai an der Seite von Plácido Domingo in »Simon Boccanegra« zu erleben.

Der erste Platz des renommierten Wettbewerbs ist mit einem Preisgeld von 15.000 Euro dotiert und verspricht gleichzeitig beste Karrierechancen. Am Finale in Gütersloh hatten fünf junge Sängerinnen und sechs Sänger teilgenommen. Insgesamt wurden Geldpreise in Höhe von 60.000 Euro an die jeweils drei erstplatzierten Damen und Herren vergeben. Die Sängerinnen und Sänger wurden von den Duisburger Philharmonikern unter Graeme Jenkins begleitet. Der TV-Sender »Classica« strahlt am 29. und 30. Oktober 2015 das Semifinal- und Finalkonzert jeweils um 22.20 Uhr auf 5 Kontinenten in 33 Ländern aus.

42 junge Operntalente hatten sich bei den weltweiten Vorauswahlen in 26 verschiedenen Städten für die einwöchige Endrunde in Gütersloh qualifiziert. 19 erreichten das Semifinale, elf das Finale. Insgesamt hatten sich rund 1.400 Sängerinnen und Sänger aus 72 Ländern beworben.

Die Präsidentin des Wettbewerbs und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung, Liz Mohn, betonte in ihrer Festrede, dass es erfahrene Experten brauche, damit sich herausragendes Talent bei den jungen Künstlern zeigen könne. »Auch nach dem Finale unterstützen wir unsere jungen Sängerinnen und Sänger weiter. Denn für sie ist es nicht immer einfach in der Welt der Oper ihren Platz zu finden. Dafür setzen wir unser weit gespanntes Netzwerk aus Fachleuten und erfahrenen Ratgebern ein«, so Liz Mohn.

Neben dem Vorsitzenden Dominique Meyer gehört der internationalen Jury auch Gustav Kuhn an, Dirigent und Intendant der Tiroler Festspiele Erl sowie künstlerischer Leiter des Wettbewerbs. Weitere Juroren sind Brian Dickie, ehemaliger Generaldirektor des Chicago Opera Theater; Evamaria Wieser, Casting Consultant Lyric Opera Chicago; Kammersänger Francisco Araíza, Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart; Bariton Dietrich Henschel; Kammersänger Siegfried Jerusalem, Professor an der Hochschule für Musik Nürnberg; Jürgen Kesting, Musikkritiker und Autor; Bernd Loebe, Intendant der Oper Frankfurt; Christoph Meyer, Generalintendant der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg; Nicholas Payne, Direktor von Opera Europa, dem Verband für Opernhäuser und Opernfestivals in Europa sowie Kammersängerin Anja Silja.

*Das Internationale Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden wird gefördert von der Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung.*